Gute Zeiten auf dem Deich erlaufen

Laufen. Beim 30. Zingster Deichlauf gingen am Sonntag 272 Laufsportfreunde an den Start, darunter Läufer aus Nordvorpommern, Urlaubsgäste aus Deutschland und eine starke Truppe aus der Hansestadt. Auf der 4 km-Strecke bewies Beate Strahl vom TSV 1860 Stralsund ihre Sprintfähigkeiten. In der Frauenkonkurrenz belegte sie in hervorragender Zeit von 18 Minuten, 59 Sekunden Platz 3 und gewann in der W 40.

Schnelle Beine hatte auch der Stralsunder Ken Trauer, der in guten 17:30 min in der Kategorie Schüler B die Nase vorn hatte. Alia Rimatzki und Emi Leuschel (beide Schüler D) packten ihre Runde in 25:37 bzw. 25:44 min.

Mit vollem Einsatz liefen die Hansestädter über 8 km. In der Männergesamtwertung erkämpfte Frank Ernst (2. Pl. M 40) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund in 33:26 min den 7. Rang, gefolgt von Andre Kobsch (1. Pl. M 45) von der FHSG in 33:36 min, Thomas Budnowski (4. Pl. M 45 in 36:03 min) vom SV HK Stralsund und Oliver Denn (3. B-Jugend in 38:02 min). Bei den Frauen erreichten Ramona Rimatzki (1. W 30 in 43:01 min) aus Franzburg, Petra Verhoeven (3. W 45 in 44:19 min) vom SV HK Stralsund und Kathrin Denn (2. W 40 in 44:41 min) aus Zarrendorf Podestplätze.

Im Hauptlauf über 15 km überzeugte Toni Röwer von der FHSG Stralsund. Als einziger Sundstädter unterbot er mit 59 Minuten, 46 Sekunden die Ein-Stunden-Grenze, siegte in der Altersklasse M 20 und wurde in der Männergesamtwertung Vierter. Gute Leistungen zeigten auch Arnd Lander (2. Pl. M 50 in 64:13 min) und der Velgaster Thomas Wenske (2. M 40 in 66:31 min). Jörg Krabbe (2. Pl. M 60 in 72:28 min) vom SV HK Stralsund, Harald Werner (3. Pl. M 55 in 76:14 min) vom SV HK Stralsund und Werner Freiberg (2. Pl. M 70 in 81:12 min) erkämpften ebenfalls Medaillenränge. Ein starkes Rennen bot Franca Gräff vom SV HK Stralsund mit 72:29 min. Damit gewann sie in der W 35 und kam in der Frauengesamtwertung auf Platz 4. A. K.

Franca Gräff und Jörg Krabbe vom SV Hanse-Klinikum Stralsund absolvierten den Zingster Deichlauf gemeinsam. Foto: A. K.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 02.07.2010